



Die Spinne

danke für die tipps!!!

ich hab den text so häufig überarbeitet, dass ich am ende diese fehler gar nicht mehr gesehen habe...also danke für deine kommentare und verbesserungsvorschläge!

zur anruferin: ich hatte mir das so vorgestellt, dass sie die neue frau des vaters ist. diese frau kennt die vorgeschichte zwar, aber sie bewertet die misshandlungen anders, da es sich ja um ihren mann handelt. Meinst du ich sollte das noch mit einbauen? sind informationen über die neue frau des vaters wichtig für die geschichte?

zum ende: ich habe auch ewig überlegt, wie ich es enden lassen könnte. mir kam der schluss auch erst zu hart vor.

ich habe auch solche erfahrungen gemacht und war deshalb auch gefühlsmäßig sehr involviert. ich empfand die lösung für mich und für die geschichte als richtig, da wir beide ziemlich viel schlechtes im zusammenhang mit unseren vättern gesehen und erlebt hatten.

ich glaube nach solchen erfahrungen schafft sie es einfach nicht ihm zu vergeben. die lösung ist für beide, den vater und die tochter gut: Beide müssen sich nicht rechtfertigen, er muss nichts bereuen und sie muss sich nicht schuldig fühlen, dass sie ihn hasst.

ich weiß nicht, ob ich meine meinung meinen vater nicht wiedersehen zu wollen, für immer beibehalten werde, aber im moment lebe ich ganz gut damit und habe dadurch gelernt mit dem was damals passierte abzuschließen.

nochmal vielen dank für die hinweise!!!

achja: kann ich die schreibfehler im nachhinein korrigieren oder muss ich den text dann neu hochladen???

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).